

## Nicht durch Heer oder Kraft

In einer Zeit der Erschütterung, in der immer mehr Menschen mit Furcht, Hass oder Gewalt reagieren, will uns das Wort Gottes zeigen, wie positive Veränderungen geschehen können: „...durch meinen Geist“ (Sacharja 4,6).

In den letzten Wochen sind wir aufgerüttelt worden durch das Attentat in Norwegen. Unfassbar, wie ein Mensch derart brutal vorgehen kann. Er wollte Norwegen „retten“. Innere Empörung, hasserfülltes Denken, Selbstgerechtigkeit und Anmaßung- eine innere Spirale, die sich bei Breivik ungebrochen zu Mordtaten steigerte. Es gibt jedoch nur einen, der das Böse bereits besiegt hat - Jesus! Er rettet durch Liebe und Hingabe. *Rosse helfen nicht; da wäre man betrogen und ihre große Stärke errettet nicht. Siehe des Herrn Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen (Psalm 33,17-18).*

Erwarten wir die Veränderung durch Gottes Geist, in dem wir glaubensvoll auf Gottes Güte hoffen in unserem Beten. Beginnt doch eure Gebetszeit mit Psalm 33.

-RS-

## Im Sog der Finanzmärkte

Standen in der Finanzkrise 2008 die Banken vor dem Ruin, ist die jetzige Eurokrise völlig anders. Damals sprangen die Staaten zur Rettung ein. Und diese galten als unbegrenzt kreditwürdig. Heute stehen aber die Staaten vor dem Ruin und müssen mit neuen, immer größeren Rettungspaketen gerettet werden. Jeder aber wusste, dass diese Methode an ihr Ende kommen würde, sollten Spanien und Italien noch dazukommen. Dies ist nun mit Italien geschehen, was Euroland nicht mehr auffangen kann. Und plötzlich wankt auch Frankreich. Für den Umgang mit der größten Krise für Europa seit dem Weltkrieg hat die Politik bisher noch kein wirksames Mittel gefunden.

Neu an der jetzigen Krise ist auch die Gleichzeitigkeit mit einer Kernkrise der USA. Sie sind mit 14 Billion Dollar hoch verschuldet, haben eine hohe Arbeitslosigkeit und stehen am Rand einer Rezession. Politisch sind sie- und das ist das Schlimmste - zerstritten wie nie zuvor. Das ist auch der eigentliche Grund für die Herabstufung ihrer Kreditwürdigkeit um eine Stufe - ein nie dagewesener Vorgang!

Deutschland steht wirtschaftlich im Moment noch sehr gut da. Durch die internationale Verflechtung ist es als größter Geldgeber der Eurozone aber in Gefahr, mit in den Strudel der Überschuldung gerissen zu werden.

Die nächsten Wochen werden darüber entscheiden, ob Europa weitergeht in Richtung auf einen Bundesstaat mit einer gemeinsamen Finanz- und Wirtschaftspolitik oder ob der Euro zerbricht und die Gemeinschaft (EU) sich wieder auflöst in Richtung auf die Nationalstaatlichkeit.

„Am Ende steht“, so schreibt der Stern (33/2011), „der Ruf nach Gott“. So in den USA. Nun auch bei uns.

## Gebet:

- **Dank für alle guten politischen Entscheidungen hierzulande, für die wir weiterhin beten (Jeremia 29,7)**
- **Lasst uns Gottes Weisheit und Herrschaft über den weiteren Weg Europas anrufen (Jeremia 29,11-14)**
- **Buße über unsere ganze europäische Kultur: nach dem Zerbruch unserer sittlichen Werte, lässt Gott uns nun den Zerbruch unserer finanziellen Werte erleben. Beten wir um Gnade im Gericht( Jesaja 26,8+13).**

- OS -

## Israel in Bedrängnis

Seit seiner Staatsgründung 1948 befand sich der Staat Israel nicht mehr in solcher Gefahr wie jetzt im September 2011: In der nächsten Vollversammlung der Vereinten Nationen soll am 20.9. eine einseitige Ausrufung der Palästinensergebiete als eigener Staat bestätigt werden. Man rechnet mit einer Mehrheit. Selbst wenn diese Abstimmung zunächst keinerlei rechtliche Folgen hat, da der Staat Israel in den Waffenstillstandslinien von 1967 bestehen bleibt, zeigt dies doch die Grundstimmung in der Welt und die internationale Isolation Israels.

Der psychologische Druck auf Israel als einer „Besatzungsmacht“ und eines „Terrorregimes“ gewinnt dadurch den Anschein von Rechtmäßigkeit.

Die Rechtslage aber besagt: 1922 hat der Völkerbund (Vorläufer der UN) den Juden einstimmig und rechtsgültig eine nationale Heimstätte im Gebiet von Samaria, Judäa und Jerusalem zugesprochen, deren Grenzen noch festgelegt werden sollten. Nach dem Unabhängigkeitskrieg wurden 1949 nicht Grenzen, sondern nur „Waffenstillstandslinien“ vereinbart. Diese waren *ausdrücklich* vorläufig, ebenso wie die neuen Linien von 1967 und 1973. Deshalb riefen die UN-Resolutionen 242 (1967) und 338 (1973) beide Seiten auf, durch *Verhandlungen* die Grenzfragen zu klären. Dies ist bis heute aber *nicht* geschehen! Die einseitige Erklärung eines Palästinenserstaates würde diese Resolutionen der UN aufheben -und zwar durch die UN selbst. Unbegreiflich!

## Gebet:

- **Dass die Abstimmung in der UN nicht stattfindet und dass unsere Regierung klar dagegen Stellung bezieht und andere Länder noch dazu gewinnt (1. Mose 12,3)**

- **Innere Kraft für Ministerpräsident Netanyahu, dem Druck stand zu halten und sein Volk zu stärken (Neh. 4,8 und 6,16)**
- **Läuterung Israels durch diese Trübsal, dass sie zu Gott rufen und zum Friedefürst Jeshua (Neh. 9,30-33)**

- OS -

## Zehn Jahre Lebenspartnerschaftsgesetz und seine Folgen

Vor zehn Jahren wurde Homosexuellen per Gesetz zum ersten Mal ermöglicht, eine verbindliche Lebenspartnerschaft einzugehen. Dies hat inzwischen weit reichende Folgen für die Gesellschaft und die Erziehung unserer Kinder, die immer sichtbarer werden.

Das Gesetz hat Anerkennung für eine Lebensweise geschaffen, die nun auch durch staatlich geförderte Kampagnen als "normal" und gleichwertig propagiert werden. Diese Propaganda wird gerechtfertigt als eine Maßnahme zur Antidiskriminierung. In Gießen läuft zur Zeit eine Kampagne der Stadt an die Jugend: "Liebe wie du willst". Jugendlichen soll vermittelt werden, dass nicht nur die sexuelle Beziehung zwischen Mann und Frau, sondern dass jede Art sexueller Orientierung und Beziehung zwischen Frauen und Männern normal ist. Die Evangelische Allianz hat eine Petition gegen diese Kampagne gestartet. (Näheres bei Zusatzinfos auf unserer Webseite)

In Berlin ist jetzt ein Medienkoffer „Familien, Lebensweisen und sexuelle Vielfalt“ unter Mitwirkung von Homosexuellenverbänden entwickelt worden, bei dem Kinder ab der ersten Klasse spielerisch mit homosexuellen Lebensformen vertraut gemacht werden sollen. Ziel ist wiederum, jede Art von Sexualverhalten und Lebenspartnerschaften als gleichwertig darzustellen. In

immer mehr Bundesländern wird Unterricht über Homosexualität in die Rahmenpläne eingebaut. Vertreter von Homosexuellenverbänden werden zum Unterricht eingeladen, um selber Stunden zum Thema zu gestalten. Sie ermutigen die Jugendlichen zum „Coming Out“.

Es ist wichtig, dass Eltern wach werden und sich gegen solche Schulprogramme wehren, die versuchen, etwas als gleichwertig darzustellen, was nicht gleichwertig ist.

#### Gebet:

- **Dank für Gottes Schöpfungsordnung und für das Geheimnis der Ehe (Eph.5,31-32)**
- **Bitte um Vergebung für allen Götzendienst und seine Folgen (Röm. 1,18-32)**
- **Dass es einen zunehmenden Widerstand der Bürger gegen die Umerziehungskampagnen des Staates gibt (Eph.5,10-14)**

-RS-

#### Hohe Belastung der Abgeordneten

Am 5. September beginnt die erste parlamentarische Sitzungswoche nach der Sommerpause. Viele Politiker pendeln zwischen Berlin und ihren heimatlichen Bundesländern. In den 2-3 Sitzungswochen pro Monat sind sie von der Familie oder engen Freunden meist getrennt.

Geht es in der Arbeit eines Abgeordneten vor Ort vielleicht um ein neues Feuerwehrhaus, muss er im Bundestag Entscheidungen zum Euro-Rettungsschirm mittragen. Viele Parlamentarier sind mit der Komplexität der Themen inzwischen überfordert. Bei den großen Krisenthemen der letzten Zeit (Finanzkrise, Atomausstieg) sollten Lösungen so schnell gefunden werden, dass keine Zeit blieb, die Gesetzesvorlagen der Regierung

gründlich zu lesen - geschweige denn zu verstehen. Hohe Arbeitsbelastung verbunden mit Frustration und Ohnmachtsgefühlen sind eine gefährliche Mischung und Wegbereiter, um in eine Sucht zu geraten. Im Juli bekannte sich ein CDU- Abgeordneter öffentlich zu seiner Alkoholsucht. Alkoholabhängigkeit scheint unter Politikern keine Seltenheit zu sein.

#### Gebet:

- **Weisheit und Besonnenheit, dass in der Schnelligkeit keine Fehler begangen werden**
- **Stärke und Kraft für die Unvermögen (Jesaja 40,29-30)**
- **dass die Parlamentarier Halt in Gott finden**

-RS-

#### Der Papst besucht Deutschland

Papst Benedikt XVI. besucht vom 22. bis 25. September 2011 Deutschland. Er folgt mit seiner Reise einer Einladung des Bundespräsidenten. Am 22. September wird er vor dem Bundestag eine Rede halten und später eine Messe im Olympiastadion feiern. Stationen seiner Reise werden danach Erfurt, Etzelsbach und Freiburg sein.

Zum Programm gehören auch Begegnungen des Papstes mit Repräsentanten der jüdischen Gemeinde, des Islam, und der orthodoxen Kirche.

In Berlin plant ein Aktionsbündnis unter Führung des Lesben- und Schwulenverbandes eine große Demonstration gegen die "menschenfeindliche Geschlechter- und Sexualpolitik" des Papstes.

**Gebet:**

- Dass die Rede des Papstes im Bundestag auf offene Herzen trifft (Ps. 81,9-10)
- Schutz vor Anschlägen oder Übergriffen während der Reise (Ps. 91)
- Dass trotz aller Widerstände der Besuch Segen in unserem Land hinterlässt (Ps.86,9-10)

-RS-

**Was uns weiter hilft**

Immer wieder werden wir gefragt, ob wir Material nennen könnten, das den Betern Inspiration und Wissen/Lehre vermitteln kann. Hier ein Titel, druckfrisch:

*Rainer Harter, Gebet Non Stop. Die Gebetshausbewegung, ASAPH Verlag.*

Neben der Anleitung zur Gründung von Gebetshäusern

(2. Teil) enthält der 1. Teil eine Fülle von biblischen und historischen Hinweisen zum nicht-endenden Gebet, zur „Hütte Davids“. Ein Buch, dass gerade uns vom Wächterruf gut tut.

Weitere Informationen und Hinweise auf geeignete Literatur auf unserer Webseite:  
<http://bit.ly/oNdCap>

- OS -

**Hinweise:**

Der Wächterruf hat jetzt auch eine Facebook-Seite: [www.facebook.com/Waechterruf](http://www.facebook.com/Waechterruf)

**04.09.** Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern

**17.09.** Marsch für das Leben in Berlin  
[www.marsch-fuer-das-leben.de](http://www.marsch-fuer-das-leben.de)

**17.-24.09.** Treffen der EUoP (europ. Gebetsleiter) mit Ortwin in Warschau

**18.09.** Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus

**19.-22.09.** Katholische Bischofskonferenz

**24.09.** Regionale Gebetskonferenz in Kiel – veranstaltet vom Wächterruf Schleswig-Holstein (Infos: <http://bit.ly/qaCCZ6>)

*Gottes Segen wünschen euch  
Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann*